

A little or big Story about Alagaësia

Von NiQiYolo

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Jaja euer Leben ist NOCH normal	2
Kapitel 1: Ein toller DVD-Abend oder doch mehr?	3
Kapitel 2: Der beginn einer neuen Freundschaft?	5
Kapitel 3: Die Drachenreiterära beginnt wieder	8
Kapitel 4: Was für probleme	10
Kapitel 5: Weg von Carvahall	13
Kapitel 6: Öhm was für ein durcheinander^^	16
Kapitel 7: Alfirins Fragen	19

Prolog: Jaja euer Leben ist NOCH normal

Hai Leutz das ist meine 1. Eragon Story und ich hoffe die wird net schlecht naja viel Spaß beim lesen^^

Angi, Nicci und Sandy gingen wie immer mal wieder durch Steinheim. Die 3 waren dicke Freundinnen. Nicci und Sandy waren noch besser miteinander befreundet wie mit Angi und trafen sich mehr wie mit der Angi. „Was machen wir heute?“, fragte Angi. „Wir gehen an den Main.“ Nicci sah abwechselnd von Sandy zu Angi. Einen ganz kurzen Moment grinsten sich Sandy und Nicci zu, aber Angi sah es nicht. Zum Glück! Naja sie gingen, dann zum Main an ihren 'Geheimen Ort' wie ihn so gerne nannten. Sie zogen sich ihre Schuhe aus und gingen langsam ins Wasser. Angi ging voraus. „Jetzt?“, flüsterte Sandy. „Jetzt!“ war Nicci's Antwort und beide gingen zu Angi hinüber. „was habt ihr vor?“ Angi drehte sich um. „ Was wohl?“, Sandy tat unschuldig. Angi sah zu Nicci, dann zu Sandy und beide stumpften Angi ins Wasser. Angi flog volle Kanne rein. Die beiden anderen mussten lachen und warfen sich gegenseitig rein. Nach 10 Minuten schwammen sich ein bisschen umher und tauchten auch etwas. Am Abend gingen alle zu Nicci, weil sie mal wieder bei ihr übernachteten, wie jede 2. Woche. Sie tranken Mezzo Mix und Cola. Es war Sommer und Sandy und Nicci saßen vor ihren Klamotten und tauschten sie mal wieder aus. „Nimm du doch den Rock und das Schwarze Oberteil und die Nicci die schwarze Hose und das Pinke Oberteil“ Angi sah zwischen Nicci und Sandy hin und her. „Ja würde gehen oder?“, Sandy sah fragen zu Nicci. „ Jap würde gehen. Beide zogen sich um. Angi hätte gerne mitgemacht, aber sie war zu dünn dazu und zu eingebildet. Sie hielt sich für was besonderes, das war auch der Grund warum Sandy und Nicci bessere Freundinnen waren, beide machten sich nicht daraus oder zeigten es nicht so wie Angi. Es machte ihnen Spaß. Es war, aber vielleicht auch ihr letzter Spaß. Wer würde denken, dass diese Freundinnen irgendwann mal bei einer großen Schlacht mitmachen würden? Oder das ihr Leben sich verändern würde? Aber bis jetzt würden sie ihren Spaß noch genießen.

Kapitel 1: Ein toller DVD-Abend oder doch mehr?

Sry Leute hat länger gedauert. Wie ich es gedacht habe, aber endlich is Kappi eins da. Hier die Erklärung der Zeichen:

„jmd redet“
/jmd denkt/

Nachdem Sandy und Nicci ihre Klamotten endlich zusammen hatten warf Nicci die DVD in den DVD-Player rein. „Das hatte aber lange gedauert!“, Angi wollte mal wieder in der Mitte sitzen, aber Nicci setzte sich vor dem Computer um bei der Vorschau mit Chris zu chatten. So ziemlich gleich am Anfang des Filmes gab es ein Problem der DVD-Player von Nicci fing an zu streiken. „NEIN!“, schrie Sandy entsetzt auf. „Nicht wo wir die DVD schauen wollen!“, gab Angi noch dazu. „Wie es aussieht ist der DVD-Player hin über.“ Nicci schüttelte den Kopf. Sie hatte sich so gefreut den Film zu sehen, vor allem war die DVD von Chris! Da hatte sie sich noch mehr darauf gefreut. Sandy ging zum DVD-Player. „Die DVD ist hin über, die bekommen wir nicht raus. Toll und da habe ich gerade so angefangen Eragon zu mögen!“ meckerte sie. „Hol sie doch raus.“ meinte Angi und ging Popcorn holen. „Du Sponk! Wie willst du die DVD ausholen wenn der DVD-Player ganz und gar hin über ist?“ rief sie Angi nach. Nicci ging zu Sandy. „Man der Drache auf dem Cover sah geil aus.“ sie versuchten beide die DVD irgendwie zu retten und nach guten 2 Stunde, 4 Popcornschüsseln von Angi(die sie auch aufgefuttern hatte^^ja ja dieser Vielfraß) und 6 Mezzo Mix Flaschen (Naja hört sich für 3 zierliche Mädchen ganz viel an ist es aber nicht. Die gehen Ruck Zuck weg, ja ja ich weiß es XD) hatte es geklappt. „Nehmen wir den DVD-Player von deinen Eltern.“ schlug Angi vor. „Wow unser Nervendes Anhängsel kann auch mal denken!“ gab Sandy ironisch aus. „Müsst ihr immer so herumzicken?“ seufzte Nicci. „Ihr beide nervt damit.“ Sie stand auf und ging ins Wohnzimmer. „Schauen wir hier, damit Miss Depri in die Küche gehen kann.“ zickte Angi rum. „Hör auf!“ meinte Sandy. „Gleich seit ihr auf den Balkon. Ihr nervt lasst uns einmal einen ganz normalen DVD-Abend haben , ja?“ Beide knuffelten Nicci. „Ja machen wir.“ Die 3 konnten nie lange auf sich sauer sein. Was ein großes Glück war. Nun setzten sie sich ins Wohnzimmer und sahen sich da den Film an. Wer saß in der Mitte? Genau die Angi. Sie hatte sich reingequetscht. So ziemlich am Anfang des Filmes schliefen alle 3 ein. Gerade als Arya, dass Drachenei zu Eragon schickte.

Mitten in der Nacht wachte Angi auf. Es fröstelte und sie dachte Nicci hätte das Fenster aufgelassen. Als sie merkte das sie nicht mehr im kuschelweichen Wohnzimmer war weckte sie sofort Nicci und Sandy. „Was'n los?“, fragte Sandy verschlafen. Nicci stand auf und half den anderen beiden hoch. „Wo sind wir?“, war ihre frage. „Ich weiß es nicht, aber waren wir bis eben nicht in deinen Wohnzimmer und haben Eragon geschaut?“, fragte Angi. Sie hatte Angst als sie die Worte aussprach und versuchte es die anderen beiden nicht wissen zu lassen, doch leider konnte Angi ihre Angst nicht unterdrücken. Nicci sah sich um. Sie waren in einem dunklen Wald, stellte sie fest. Rechts von ihnen war ein Weg. Links waren lauter dunkle Bäume. „Was machen wir jetzt?“, fragte Sandy an Nicci gewannt. „Gehen wir neben dem Weg hier. Wer weiß wer oder was hier ist!“ Ihre Freundinnen nickten. Nun gingen sie ein Weile den Weg entlang. „ wo sind wir hier?“, fragte Angi die es geschafft hatte 10 Minuten

zu schweigen. „Ich weiß es nicht, ich war hier noch nie.“ meinte Sandy und seufzte. „Ich auch nicht, aber dieser Ort kommt mir bekannt vor!“, sagte sie. Angi und Andy blieben stehen. „Ja ja.“ meinte Angi. „Red kein Stuss.“, war Sandy's Kommentar dazu. „Doch, aber ich weiß nicht woher.“ Alle drei gingen weiter. Es war still und man hörte manchmal ein Zweig knacken, wenn eine der drei Mädchen auf einen traten. Angi hatte sich an Nicci's Arm geklammert. „noch fester und ich brauche einen neuen.“ flüsterte sie, als sie ein Geräusch hörte. Sandy sah sich ruckartig um und ihr Blick blieb an einen Reh hängen. Mit einem nicken zeigte sie den beiden woher das Geräusch kam. /Reh kenne ich das nicht irgend woher?/

„Da.“, flüsterte Angi und zeigte auf einen blonden Jungen. Er sah aus wie ein Bauer. „Nein oder?“, hauchte Nicci. Sie konnte, wollte und konnte es nun mal nicht fassen. Ein blonder Junge mit blauen Augen, vermutlich auch noch Bauer, einem gespannten Bogen in den Händen, ein Reh vor ihnen und dann wusste sie jetzt auch wo sie waren.

Der blonde Bauernjunge sah zum Reh. Endlich hatte er wo er es wollte. Doch nun sah er hinterm Reh noch ein paar Schatten. /Sind das noch mehr Rehe? Je mehr desto besser. Hab ich mehr zum eintauschen./ Er spannte seinen Bogen noch etwa weiter. Das Reh fraß etwas Gras. Die Schatten hinter dem Reh bewegten sich etwas. Er ließ gerade los, als ein blaues Licht zwischen ihm und dem Reh erschien. Er verfehlte das Reh, was davon galoppierte. Wo sein Pfeil hin schoss wusste er nicht, den seine Aufmerksamkeit galt dem blauen Stein der nun da lag vor ihm. Nein es war kein blauer Stein, sondern ein Saphir blauen Stein.

Angi, Nicci und Sandy hielten fast den Atem an. Nicci wusste was geschehen war, doch Sandy und Angi nicht. Sie wussten nun auch wo sie waren. Im Buckel. Doch das war gerade nicht ihre Sorge sondern der Pfeil der auf die drei zu schoss. Eragon hatte den Schuss vermässelt, doch würde das vielleicht einem das Leben kosten? Es war wie in Zeitlupe. Der Pfeil schoss auf sie zu, doch wollte nicht ankommen. Er war so nah doch auch so fern. Panik stieg bei den Mädchen auf. Würden sie das überleben?

So Leute das wars. Ja ich weiß ich bin Fies, aber ich wollte es ein bisschen Spannend machen. Das Kappi ist mir net sooooooooo gelungen wie ich es wollte, aber es ist noch so gut, dass ich es hoch lade^^ und bevor ich es vergesse büüüüdddee hinterlasst mir Kommies^^°°°

Kapitel 2: Der beginn einer neuen Freundschaft?

Danke an meine ganz lieben Kommischreibern. *allen Kekz geb und umknuffel* Ich bin so schreibmotiviert da dachte ich, ich schreib mal schnell Kappi 2^^

hier die Erklärung der Zeichen:

„jmd redet“

/jmd denkt/

Der König von Alagaesia saß auf seinen Trohn. Galbatorix war etwas verausgabt. Erst vor kurzen hatte er einen sehr schwierigen und Kraft verbrauchenden Zauber angewandt. Er selbst wusste am Anfang nicht wie viel Kraft ihn das gekostet hatte. Nun hatte er es geschafft. Er hatte den Gegenzauber von dem Zauber, den früher der Rat der Drachenreiter angewandt hatte, gefunden und ausgeführt. Nun wartete er auf Durza, der ihm sein gestohlenen Drachenei wieder zurückbringen sollte. Diese törichte Arya. Dachte sie im allen ernstes sie würde das Ei auf Dauer vor seiner Nase zwischen den Varden und den Elfen hin und her transportieren? Wenn ja war sie noch dümmer, als Galbatorix dachte. Er sah in einen Spiegel. „Draumr kópa!“ Er sah den Buckel wo ein blonder Bauernjunge war, der sich über sein Drachenei beugte und es mit der Spitze seines Pfeiles berührte. / Wie amüsan. Dieser törichte Bengel hat Angst vor einen Drachenei oder wie er denkt ein Stein. Hmm...da hinter ihm sind Gestalten und ein Pfeil schießt auf sie..na das ist doch mal interessant... mal sehen wie die mit einen brennenden Pfeil auskommen. Brisingr!/
/

Sandy hielt die Luft an als der Pfeil plötzlich Feuer fing. Angi war geschockt und Panik stieg in beiden an. Nicci wusste nicht was sie sagen sollte. /Das ist ja anderes. Ändern wir die Geschichte, und jetzt?/ Sie starrte wie gebannt auf den Pfeil. /Wäre es besser wenn wir jetzt hier und sofort sterben? Wird so was öfters geschehen? Werden wir vom Tod gejagt, weil wir hier sind?/
/

„Deckung!“, schrie Angi. Sandy reagierte schnell und warf sich und damit ihre Freunde, die sie festhielt zu Boden. Der Pfeil rammte sich in einen Baum, der sofort Feuer fing. „Nicci du kennst die alte Sprache wie hieß das Wort für Wasser?“, zischte Angi ihr ins Ohr, damit Eragon nichts hörte. „Arduna.“ keuchte sie. Das Feuer erlosch. Die beiden anderen Sahen sie etwas Merkwürdig an Ihr Rücken tat höllisch weh. Die beiden anderen waren auf Nicci gefallen.

Sandy rappelte sich etwas hoch.

Eragon nahm den Stein und ging zu den 3 Mädchen. „Was haben so wunderschöne junge Frauen wie ihr Nachts im Buckel zu suchen.“, fragte er die drei Mädchen die schnell Blicke austauschten.

Galbatorix fand es amüsan zuzusehen, doch leider hatte Durza das Ei an diesem Bauern verloren oder was auch immer Eragon war. Nun ging er nach seiner Armee schauen vielleicht fand er ja einen Soldaten den er Köpfen lassen könnte für Treulosigkeit oder, weil Durza einen Fehler gemacht hatte. Es war ihm egal Hauptsache jemand starb.

Es war klar wer Eragon das alle erklären würde, Nicci. Sie war eine die sich sehr schnell

zu einer Situation eine gute Lüge ausdenken konnte und wie immer hatte sie jetzt auch eine Parat.

„Wir sind auf den Weg nach Carvahall. Wir wollten Waren eintauschen.“ erklärte sie als sie Angi hoch half. Nun warte sie sich voll und ganz zu Eragon. Dieser stellte sofort Fragen: „Ich sehe nicht euer Pferd oder mit was ihr hier her gekommen seit und eure Waren. Und woher kommt ihr?“

Sie gab ein gekonntes falsches Lächeln auf die Lippen. „Ich bin noch nicht fertig. Wir kommen aus Teirm. Auf der Reise hierher hatten wir viele Sachen zum eintauschen. Wir zogen mit unseren Verwandten am Meer entlang um nicht von den Soldaten des Königs gesehen zu werden. Sonst hätte man uns alles genommen was wir hätten tauschen können. Doch leider hatten wir während der Reise nach Carvahall, das unglückliche Pech, auf eine Urgalhorde zu stoßen. Sie töteten alle bis auf uns 3, weil wir fliehen konnten. Unsere Verwandten schickten uns Feuerholz

holen um Abendessen zu machen. Nun suchen wir nach dem Weg zu Carvahall.“ Nicci beendet ihre Lüge. Zum Glück wusste sie wie Eragon war und zum König stand. Würde sie es nicht wissen hätte sie ein Problem, weil sie dann nicht wusste ob er sie und ihre Freundinnen verpetzen würde oder nicht. Sandy staunte nicht schlecht. Sie hatte Nicci noch nie so eine lange und effektive Lüge erzählen hören. An den Richtigen stellen hatte sie Trauer angesetzt. Wäre Sandy Eragon, hätte sie Nicci sofort die Lüge abgekauft.

Angi hätte am liebsten gelacht doch wie Sandy behielt sie ihre gespielte traurige Miene.

Eragon beugte alle drei kurz Misstrauisch, aber er entschied sich doch den dreien zu glauben. Wieso sollten sie Lügen?

(vllt weil du sie für Verrückt erklärst hättest wenn sie dir gesagt hätten dass sie aus einer anderen Welt kommen?XDDD)

„Ich kann euch nach Carvahall bringen wenn ihr wollt. Ich kann vielleicht Onkel Garrow überreden, dass ihr bei uns, so lange ihr keinen Unterschlupf habt bei uns zu übernachten, doch ihr werdet uns helfen müssen.“ meinte er. Doch dann fiel ihm ein wie Unhöflich er war. Er kannte die Namen der 3 Mädchen nicht und er hatte seinen noch nicht mal gesagt. „Wie sind den überhaupt eure Namen? „Ich heiße übrigens Eragon.“ sagte er dann noch.

Sandy antwortete sofort. „Mein Name ist Syraya. Das ist Alfirin-“ sie zeigte auf Angi. „und das ist Karmina.“ Eragon nickte. „Folgt mir“ sagte er dann und ging voraus. Sandy machte sich Gedanken. /hieß ich nicht vorhin anderes? Nein kommt mir so vor./

„Wieso hast du ihn mit den Namen angelogen?“, fragte Angi als sie sicher war, dass Eragon nicht zuhören würde, da er Nicci/ (und das hatte Angi ihr gesagt^^) gerade das Bogenschießen erklärte. „Ich hab Eragon nicht angelogen. Alfi du weißt, dass wir so heißen.“ Sandy lächelte Angi an. /Hieß sie auch nicht anderes? Ach es ist so eine verwirrende Nacht. Ich werde mal darum schlafen müssen. Ja genau ich hab zu wenig Schlaf, das ist alles./ Als die ersten Sonnenstrahlen am Himmel waren erreichten die vier Carvahall.. Erst als die Bewohner von Carvahall die vier merkwürdig musterten, merkte Eragon, dass die drei Mädchen komplett andere Kleidung trug wie die anderen. Garrow würde an die Decke gehen. Ok würde er nicht, aber er würde Eragon schon etwas merkwürdig anschauen und ihn fragen warum er so drei komisch angezogene junge Frauen mit anschleppt. Obwohl er würde auch so fragen warum er die drei anschleppt. Sofort gingen die vier zu einem Schneider und sie bekamen dort angemessene Kleidung.

(kostenlos. Ja Eragon erzählte ihre Geschichte weiter wo sie aus Mitleid was sie nicht

brauchen die Kleidung geschenkt bekommen. Also kleiner Tipp kauft euch am besten „Nicci's Lügenbuch“ im Handel und dann wisst ihr wie ihr Sachen geschenkt bekommt^^)

Nicci konnte bekam eine braune angenehme Hose, einen passenden Gürtel dazu und passende Stiefeln, dazu noch eine weiße Bluse. Ihren Rock behielt sie Angi konnte ihre Kleidung behalten, die war angemessen, nur sie bekam einen Umhang dazu. Sandy hätte das Gleiche bekommen wie Nicci, doch ihr Blick blieb an einen schwarzweißen Kleid hängen. Die Besitzerin, der Schneiderei (keine Ahnung wie des Früher hieß.) meinte niemanden würde das passen. Woraufhin Sandy es anprobierte. Es saß Perfekt und sie sa darin Perfekt aus. Ihre Haare und ihre Kurven passten. Wie Angi und Nicci in ihren Sachen. Eragon ging noch zum Metzger und wegen dem Stein. Hätten die Mädchen nicht gewusst, dass der Metzger nein zu dem Stein sagen würde hätten sie Protestiert, Nicci fiel Garrow ein. Sie wollte dann doch noch Protestieren, doch...wenn sie es tat, würde sich dann die Geschichte nicht ganz ändern? Würde dann Eragon doch zu den varden gehen? In einer Seitenecke saß Brom mit einer Flasche in der Hand. Sein Blick blieb auf Angi hängen. Dieses Haar kannte er irgendwoher. Diese Figur auch. Er sah dann Eragon. Dieser lächelte Brom zum Gruß an und ging dann mit den 3 Mädchen zu Rohan und seinen Onkel Garrow.

Leute ich weiß ich bin verrückt, aber ich bin so schreibmotiviert, da musste ich Kappi 2 auch noch schreiben, ich weiß, es ist ganz schnell, aber beim nächsten Kappi werde ich noch überlegen müssen, was passieren soll. Naja Das Kappi ist fertig und Kommies sind erbeten. Eure Noko^^

Kapitel 3: Die Drachenreiterära beginnt wieder

So Leute Kappi 3 hat ein bisschen gedauert, aber wie Kora * knuff * sagte hatte ich ein paar Compi-Probs. Böser Mp3-Player. Naja ich halt euch mal net mit meinen Compi-Probs hin ihr seit ja wegen Kappi 3 hier und net meinen Probs die ich hier alleine Verursache! XD An meine lieben Kommieschreibern nochmal ein ganz großes Danke, das ihr die FF lest und mir Kommies schreit mit euren Meinungen und mir sagt wie ihr diese FF findet. * Kekse und alles andere hinstell *

Hier nochmal die Zeichenerklärung:

„jmd redet“

/jmd denkt/

//Gdankenübertraung//

(meine kranken Kommies die niemand wissen will)

Es war Mittag als Angi, Sandy, Nicci und Eragon endlich ankamen. Garrow sah die drei Mädchen erst misstrauisch an, aber als Eragon ihm Nicci's Lüge erzählte (man ey nur eine Lüge und ganz Alagaesia kümmert sich um die drei Mädels...^^ voll berühmt), wurde sein Blick Mitfühlend und voller Trauer. Roran bekam das gleiche auch nochmal erzählt, aber erst als sie zu Mittag aßen. Sandy und Nicci hielten sich zurück. Sie aßen nur ein bisschen und aßen auch kein Fleisch! Warum? Fragten sich beide, aber sie fanden keine Antwort. Nicci dachte nach. Sandy redete und Angi redete mit Eragon. Garrow wusste nicht wem er zuhören sollte. Nicci biss gerade in einen Apfel. /Warum passiert das alles? Was ist passiert? Hä was ist passiert? Wie meine ich das wieder? Ich war hier...doch noch nie! Oder doch? Nein was denke ich? Ich komme von hier! Ich bin in Uru'baen geboren! Oder war das woanders?/ „Ihr seht müde aus, meine lieben! Geht schlafen. Schlaf ist das was ihr am meisten gebrauchen könntet.“ meine plötzlich Garrow und riss Nicci aus ihren Gedanken, Angi und Sandy aus ihren Gesprächen. Keiner widersprach. Eragon zeigte ihnen wo sie schlafen werden. Nach kurzer Zeit schliefen auch Eragon und die Mädchen ein. Sie teilten sich den Dachboden und schliefen auf Strohbeutel oder sowas ähnliches. / Gestern ein gemütliches Bett und heute? Auf Strohbeuteln oder was das auch immer darstellen soll/ Sandy versuchte einzuschlafen konnte es aber nicht. /Ich will schlafen kann die nicht einmal in Gedanken jammern?/ Angi drehte sich müde auf die andere Seite, /Haltet doch einmal die Klappe!!!!/ Nicci wachte gerade auf. „Hey ich hab doch gedacht!“ zickte Sandy Angi an. „Shhhh“, machte Nicci mit einer Beschwörenden Bewegung und zeigte dann auf Eragon. /Wir dürfen ihn nicht aufwecken, öhm ist das nicht zufälligerweise Saphira?/ Alle drei standen auf und gingen zu den bewusstlosen Eragon. /Seit wann können wir unsere Gedanken lesen?/ Angi nahm vorsichtig Saphira auf den Arm, mit einer gewissen Angst die Geschichte zu ändern, aber da Nicci nichts sagte streichelte sie Saphira.

Sandy sah zu Nicci und ging dann auch zu Saphira „Ist die süß!^^“, sagte sie mit einem niedlichen Tonart. Nicci ging auch zur Angi. /Drachen sind was goldiges, aber das heißt, das bald Eragons Onkel stirbt und das Brom Eragon nach Yasuac oder wo war das? Yasuac, Dras-Leona, Teirm und dann nach Gil'ead oder irre ich mich?/ Sie sah gedankenverlorenen zu Saphira. Ein Geräusch riss sie aus ihren Gedanken. Es war Eragon er war wieder aufgewacht. „Zu viel geschafft?“ meinte Sandy mit einem

Freundlichen Tonfall und half Eragon auf. /über das Gedankenlesen mache ich mir mal Gedanken wenn ich mal Ruhe habe, ok?/ Nicci sah von Eragon zu Saphira. „Wie es aussieht ist das ein Drache.“ meinte sie auch freundlich. /Jo mach das!/ meinten Sandy und Angi synchron. „öhm ja, aber wieso wundert das nicht euch?“, fragte er etwas perplex. „Du warst lange bewusstlos und wir haben uns schon gewundert.“ meinte Angi schnell. /Eine Frage, habt ihr auch so ein Schmerz in der Brust gehabt?/ Nicci lies sich ihre Gedanken nicht vom Gesichtsausdruck ablesen. Die anderen zwei nickten. Eragon sah die drei etwas merkwürdig an. „Öhm so ein Reflex^^“ log Sandy ganz schnell. „Ja genau. öhm hier hast du deine Drachendame!“ Angi gab Eragon Saphira wieder zurück. Eragon nahm sie und sah sich dann seine Hand an. „was ist das?“ fragte er sofort. „Gedwey Ignasia.“ rutschte es Nicci heraus. /Wieso musste ich alles Begriffe auswendig lernen?/ „Ged... was?“ Eragon sah nun Nicci Perplex an und diesmal war es Sandy die eine Lüge erfand. „Unser Vater erzählte uns immer Geschichten über die Drachenreiter und malte uns mal das auf ein Stück Papier und Karmina hatte sich das gemerkt.“ /Ich bin gut^^/, meinte sie zu ihren Freundinnen. /ja bist du, aber meine Lüge war besser und länger^^*neck*/ ; meinte Nicci und unterdrückte ein Grinsen. Angi dachte zu den beiden: /nicht jeder kann so schnell so eine lange Lüge sich ausdenken wie du./

Nicci meinte dazu. /ich weiß../

Eragon meinte dann. „Wir sollten ein Versteck für...öhm es ist eine Sie oder?“

Die Mädchen nickten. „Nenne sie doch Saphira, sie ist doch so schön saphirblau“, sagten die drei gleichzeitig.

„ja mache ich, wir sollten ein Versteck finden und dann muss ich Brom, den Geschichtenerzähler was fragen kommt ihr mit?“, fragte er nochmals

„ja.“ damit machten sie sich alle für Saphira zu suchen.

So das wars is net gut, aber ich habe keine Ideen mehr

Kapitel 4: Was für probleme

Ok Kappi 4 kommt früher hoffe ich mal und ist besser wie Kappi 3 * wunder da jemand dieses Kappi gut findet * ich meine es ist für meine Verhältnisse Sau schlecht. Ok ich halte euch nur ungern auf. Deswegen nerve ich euch nicht mal mit meiner Selbstkritik, denn die ist bei mir unausstehlich. Ach ja dafür das das letzte Kappi so wenige Wörter hatte versuche ich jetzt hier noch ein paar mehr Wörter in diesem Kappi zu haben und wie gesagt mach ich des Kappi hoffentlich besser.

Hier die Zeichenerklärung es gibt eine neue

„jemand spricht“

/jemand denkt/

//Karmina und Syraya, manchmal auch Alfirin aber eher selten//

(meine Kommentare die eh keiner lesen will)

Es war wieder Abend. Der erste Tag in der Welt von Eragon war vergangen seit Nicci Sandy und Angi hier waren und den haben die mit einen Versteck für Saphira suchen, wenn sie mal alleine sein sollte wie es am nächsten Tag sein soll, verbracht Am frühen Abend kamen Eragon und die drei Mädchen wieder in Garrow's Haus an. Alle vier waren geschafft da sie noch ganz schnell Feuerholz sammeln mussten um eine gute Ausrede hatten, wenn Garrow fragen haben würde und die hatte er auch, denn kurz nachdem Eragon wieder mit den dreien da war rief er die Mädchen zu sich. Nicci sah zu Eragon und Roran. /Roran geht jetzt, das heißt bald wird Garrow sterben, wie wäre es wenn wir einfach mit ihm an dem Tag irgendwohin gehen? Nein er muss sterben, aber fühle ich mich da nicht auch wie sein Mörder? Ja, auch wenn es die Ra'zac machen ihm es nicht zu sagen ist wie als ich ihn töten würde./ Angi erzählte Garrow alles, also von ihrer 'Kindheit' die sie ihr in Alagaesia hatten. Sandy ging mit Nicci wieder nach oben wo sie schliefen. „Hey Karmina wir müssen was gegen Alfirin tun, sie ist eher eine Last, als eine Hilfe ich meine ok sie ist Brom's Tochter, aber sie hatte sich nie mit ihrem Drachen verstanden du weißt das sie uns töten wird wenn sie ihren Nen wieder haben wird.“, ihre Stimme klang fest.(ich schreibe jetzt nur noch Alfirin, Syraya und Karmina, aber leider wird noch ein paar male Nicci, Sandy und Angi geschrieben, wenn ihr es nicht checkt so wie ich es hier erkläre dann sagt es mir und ich erkläre es nochmal im nächsten Kappi) Karmina sah zu ihr. „Ich habe schon nachgedacht in der anderen Welt sie zu töten, aber diese Nicci konnte mich da leider unterdrücken ohne das sie es wusste.“ Sie sah verächtlich nach unten, aber sie wante ihren Blick ab und sah zu ihrer Schattenhaften Freundin. „Galba hatte lange für diesen Zauber gebraucht, aber wir müssen auch was gegen diese Gören machen, den wenn sie unsere Energiequellen wie Arduna anzapfen können wir unsere Drachen nicht wieder du weißt schon, das braucht viel Kraft sowas wie mit Arduna darf uns nicht passieren!“, meinte Syraya und sah zu Karmina. Sie waren auf Galbatorix Seite, aber Leider nicht Nicci und Sandy. Alfirin hatten sie schon lange aufgegeben und Angi die war in Augen der beiden einfach nur ein nervendes Anhängsel das man Töten musste. „Wir müssen nach Uru'baen. Wenn diese Nicci zu eines zu gebrauchen ist dann dafür das sie weiß was hier passiert, Brom soll sterben bringt dich das auf eine Idee.“ sie grinste fies. Syraya nickte und musste auch grinsen „Durch einen ganz dummen Zufall rettet Alfirin ihren Vater, aber sie ist echt schwach das sie nicht diese Angi mal für 10

Minuten unter Kontrolle bekommt, aber das mit den Gedankenlesen müssen wir ihnen blocken sonst können wir es nicht machen, wenn wir uns mal unterhalten wollen ohne das diese Gören es merken. Wer blockt es bei Alfirin vollkommen ab? Ich?" Syraya sah zu ihrer Freundin. „Ja mach du.“, sagte sie nach ganz kurzen überlegen. „Es ist besser, denn sonst habe ich zu wenig Kraft und wir brauchen die Lebensenergie von diesen Mädchen um unsere Drachen, du weißt schon.“(ich weiß ich bin fies, aber ich mach es mal etwas spannend...) „Gut!“, damit ließen sie wieder Nicci und Sandy raus. „Was, sind wir kurz eingedöst?“ , Sandy sah zu Nicci rüber. „Im stehen? Nein eher nicht!“, meinte sie und beide gingen wieder runter zu Angi, Eragon und Garrow. Roran war schon weggegangen. /Weg ist er. Hmm, was machen wir gegen das Gedankenlesen?/ Sandy sah zu ihren Freundinnen rüber, als sie nicht antworteten. Angi sah zu ihr. /Was?/ nach 5 Minuten wo sich beide anschauten und sich fragten warum niemand antwortete sprach wieder Garrow. „Ab eure Betten und zwar ganz schnell ihr seht Müde aus und Morgen geht ihr mit Eragon nach Carvahall, vielleicht findet ihr ja dort jemanden von euren Freunden oder mit wem ihr auch immer hergekommen wart.“

Anscheindend war er traurig wie Eragon das Roran weggegangen war, deswegen auch dieser Stimmungswandel, deswegen gingen die Mädchen hoch und legten sich schlafen oder gaben es zumindest vor und setzten sich oben ans Fenster und sahen der untergehenden Sonne zu.

Eragon sah zu seinen Onkel. „Eragon ich muss mit dir reden was mit diesen Mädchen zu tun hat, ich traue ihnen nicht über den Weg, bring sie in der Stadt unter.“ sagte Garrow prompt. Eragon sah verwundet zu seinem Onkel. Ok er wusste überhaupt gar nicht über sie, aber irgendwie traute er ihnen auch wenn sie manchmal so etwas ganz merkwürdiges an sich haben. /Aber was wenn sie was über Saphira sagen? Ich meine nicht jeder hat einen Drachen als Haustier oder nicht jeder ist ein Drachenreiter./ Er seufzte und nickte kurz. „Danach besprach noch etwas mit seinem Onkel um noch etwas Zeit zu gewinnen.

Oben auf den Dachboden saßen Nicci, Sandy und Angi nun doch auf den Boden. „Wieso habt ihr mir nicht geantwortet?“, fragte Sandy nach langem Schweigen wo sie nach Worten gesucht hatte um ihnen es zu erklären, aber ihr fiel einfach keine Erklärung ein. „Wie nicht geantwortet?“, fragten Angi und Nicci im Chor. „Ich hab euch was in Gedanken gefragt und ihr habt einfach nicht geantwortet so nach dem Motto: Soll sie doch alles alleine machen!“, Sandy regte sich etwas auf. Was verstellten sie sich so einfach? Denken die sie wäre dumm? Angi bestimmt, aber Nicci? Nein dafür waren sie einfach zu gute Freundinnen. Also mussten sie die Wahrheit sagen.

Karmina, Syraya und Alfirin ließen die drei mal Ausschalten, also unterdrückten Sandy, Nicci und Angi und waren dafür sie da. Syraya und Karmina nickten sich zu. Alfirin hingegen wich ihnen einen Schritt zurück. „Lange nicht mehr gesehen 'Freundin'.“, meinte Karmina. „Was wollt ihr von mir? Wir können nicht kämpfen ihr Superhirne.“, meinte Alfirin mit einem grinsen. „Die da unten würden es merken und sowas wie mit dem brennenden Baum Karmina das war ja mal genial.“ Karmina lächelte. „Haben wir auch nicht vor, aber wir wollen was anderes. Syraya willst du?“, meinte Karmina und ignorierte das mit dem brennenden Baum. Syraya nickte und sah mit einem fiesem grinsen zu Alfirin. „Schade das sie dich auch dahin gezaubert hatten.“ meinte Syraya spöttisch. „Lasst mich raten wenn die drei Streit hatten wart ihr es, oder?“ Alfirin versuchte zeit zu gewinnen. Sie hatte keine Angst vor Syraya und Karmina, aber sie

hatte Angst vor dem was sie machen wollten. „Keine Sorge wir töten dich nicht, noch nicht, aber....ach Syraya erkläre du da unserer lieben Alfirin oder zeig es ihr.“ Karmina lehnte sich gegen eine Wand. Syraya nickte Karmina zu und wante sich wieder an Alfirin. „So meine liebe wir wollen das du dich nicht mehr einmischst in unsere Angelegenheiten, deswegen werden wir deine Kräfte blocken und zwar so das du nur aus dieser Göre rauskommen kannst wenn ich es will.“ erklärte Syraya freundlicher Weise und dann sprach sie ein oder zwei Sätze in der alten Sprache. // Jetzt ganz schnell die anderen beiden rauslassen sonst merkt es diese Angi.// Karmina und Syraya zogen sich in das innere von Sandy's und Nicci's Seelen zurück und nun waren Angi, Nicci und Sandy anwesend. „Ich bin müde!“

gähnte Sandy herzhaft und legte sich hin, nach ein paar Sekunden war auch Sandy eingeschlafen. Nicci sah zu Angi rüber. Beide nickten sich zu und gingen auch schlafen. Keine der drei Mädchen wusste oder hatte gemerkt was eben hier los gewesen war. Garrow oder Eragon hatten es auch nicht mehr gemerkt. Nach kurzer Zeit war Eragon auch oben und sah zu den drei schlafenden Mädchen, danach ging er auch schlafen, es war schon dunkel geworden. Eine gewisse Spannung war in der Luft, aber Eragon war zu Müde um überhaupt jetzt noch denken zu können und ignorierte die Spannung.

So das wars mal wieder ein Kappi was die ganze Zeit dauern könnte, aber leider muss auch ein Kappi zu ende gehen. Ich hoffe euch hat das Kappi gefallen und schreibt mir ein Kommie^^

Kapitel 5: Weg von Carvahall

Und hier ist auch schon Kappi 5, ja es hat mal wieder lange gedauert da ich echt keine Ideen wieder hatte. Ich hoffe das des Kappi gut wird, wie immer zu viel Selbstkritik^^ Und ihr wollt ja die FF lesen und net hier was ich schreibe^^, also weiter geht es auch schon^^

Am nächsten morgen wachten alle ganz früh auf. Das Frühstück verging ganz schnell und schon machten sie sich auf den Weg nach Carvahall. Es würde bis zum Mittag dauern. Au dem Weg erklärte Eragon was so abging. Die drei hörten aufmerksam zu. Nicci sah sich um. Dieses Leben hier war viel friedlich, trotz dem Krieg der herrschte. Trotzdem sah es hier besser aus bei ihr zu Hause. Nicht eine Minute hatte sie ihr zu Hause vermisst. Ihre Freundinnen auch nicht, wenn sie es getan hätten, hätte sie es gespürt. Wie lange waren sie schon hier? Fünf oder sechs Tage? Es war ihr angenehm hier und so Vertraut.

Sandy achtete auf den Weg und achtete auf Eragon's Worte. Seine Erzählungen waren langweilig, aber auch interessant. An ihr zu Hause hatte sie schon seit sie bei Nicci zu Hause gewesen war nicht mehr Gedacht, also von daher. Schwamm drüber. Hier war es viel besser fand sie. Keine nervenden Eltern die meckerten, nur sie und ihre Freundinnen, aber Angi hätte Ruhig zu Hause bleiben könne. Die war eh nur das nervende Anhängsel in ihren Augen und nerve alles und jeden.

Angi wäre am liebsten wieder zu Hause, immer wieder redete sie sich ein es wäre ein Traum, doch es klappte nicht. Immer wenn sie aufwachte war sie hier! Warum? Sie wollte weg, nach Hause. Zu ihrem alten Leben zurück. Doch sie würde es nicht schaffen, nie mehr würde sie nach Hause zu ihrem Vater und ihrer kleinen Schwester zurückkehren können.

Es war später Nachmittag als die vier in Carvahall angekommen waren, sie hatten sich eine Menge Zeit gelassen. Die Mädchen hatten sich in einem Kleinen Gasthaus ein Zimmer genommen, während Eragon zu Brom ging, bei Anbruch der Dunkelheit ging Eragon zurück und die Mädchen brachten ihn etwas nach Hause. Dann wandten sie sich von ihm ab und gingen schlafen.

Nach, ein, zwei Monaten, hatten, die Mädchen es geschafft sich selbst zu versorgen. Am Anfang war es nicht leicht gewesen, aber ein Gewisser Brom hatte ihnen geholfen, wieso? Keine Ahnung, aber sie waren froh das er ihnen half. Sie wuschen Wäsche und so um an Geld zu kommen und um Essen kaufen zu können und ihr Zimmer in dem kleinen Gasthaus. Ihr Geld reichte immer noch gerade mal so aus, aber irgendwie schafften sie es immer. Am Abend gingen sie sich was zu Essen zu kaufen, sie setzten sich zu dritt an einem Tisch wo Brom, ein paar andere Männer und Eragon saßen. Brom erzählte eine Geschichte über die alten Drachenreiter und Galbatorix. Die Wachen fanden das nicht gerade toll, das man ihren König besudelte, aber so richtig taten sie auch nichts.

Nicci überlegte. „Hey..“ meinte sie leise. „was ist?“, fragten ihre zwei Freundinnen. „Die Geschichte, das heißt, Saphira ist groß genug, das Eragon sie fliegen kann und

das bedeutet wir brauchen jeder ein Pferd um mit Brom mitreißen zu können, den Die Ra'zac kommen bald und wenn das Dorf später von ihnen angegriffen wird, da will ich nicht dabei sein.“. Die drei sahen sich an. Sie wussten was sie machen musste. „Aber wir wissen nicht wo wir gute und schnell Pferde her bekommen können.“, begab Angi zu bedenken. Die anderen beiden bedachten das. „Nicci, du hast das Buch gelesen, stand da was?“, Sandy sah Nicci fragend an. „Horst, der Bürgermeister sozusagen, hat Pferde.“ Die Soldaten machten gerade Brom fertig. Angi hatte ihre Aufmerksamkeit darauf gerichtet. Irgendwo im Herzen tat es ihr Weh.

Im Unterbewusstsein von Sandy und Nicci wurde auch noch geredet. „Ah, wie wäre es wenn wir das dann übernehmen? Ich meine wir haben lange genug gewartet, oder Syraya?“ Karmina hörte sich gerne die Vorschläge ihrer Freundin an. „Ja, den im Unterbewusstsein, hab ich keine Lust mehr zu sein.“, meinte diese. „Ok, wenn wir an Yasuac vorbei sind.“, beschloss Karmina. „So lange? Wer weiß wann die dahingehen!!!!!!“, jammerte Syraya. „Heute reiten sie doch fort, oder hast du den Gören nicht zugehört?“ Karmina seufzte, den die Antwort konnte sie sich denken. „Nein, ich hatte besseres zu tun.“ Karmina seufzte noch einmal. „Also Bei Yasuac übernehmen wir wieder.“

Es war etwas später. Sandy und Angi hatten sich auf den Weg nach Brom gemacht und Nicci hatte sich zu den Pferden geschlichen. Kein Pferd machte auch nur einen Laut. Nicci kam das spanisch vor. Karmina nicht, den sie hatte die Pferde beruhigt in dem sie die Seelen der Tiere berührt hatte und so. Nicci nahm sich drei Pferde und sie nahm sich drei Satteln und alles was sie gebrauchen konnte und ritt los zu Sandy und Angi, die auf dem Weg zu Eragon's Haus waren. Brom war schon in der Hütte. Sandy und Angi hatten sich vor dem Eingang versteckt und hörten jedes Wort. „Ich gehe nicht bevor er bestattet ist.“ Eragons Stimme war voller Trauer. Brom nahm einen Stock so wie eine Fackel und zündete Garrow's Leichnam an. „Was machst du da?“, fragte Eragon. „Diese Bestattung ist die eines Königs würdig.“ meinte Eragon, doch hinter Angi und Sandy war noch eine Stimme zu hören. Beide bemühten sich nicht anfangen zu schreien. „Erschreck uns nicht so!“, mahnte Sandy ihre Freundin. „Wir können zu den Pferden die beiden kommen gleich raus. Gerade als sie auf ihren Pferden saßen, kamen Eragon und Brom aus der brennenden Hütte heraus. „Was macht ihr den hier?“, fragte Brom. Eragon war sauer auf sich selbst und sah verwundert zu den Mädchen. Angi und Sandy sahen Nicci an. „Wir wissen was passiert, das die Ra'zac hier waren, wenn wenn sie wissen das wir hier waren, wird Carvahall dem Erdboden gleichgemacht. /Wird es eh, aber was solls... -.- / Brom sah sie durchdringend an. Doch die drei Mädchen wussten was er machte, er durchforstete ihre Seelen und die drei wusste nicht wie doch sie hatten es irgendwie geschafft ihre Vergangenheit zu ändern. Naja so sah es für andere aus. „Gut ihr kommt mit, auch wenn das Aufsehen erregen kann, brauchen wir nicht, aber ihr habt ja euch kaum hier zurechtgefunden.“ Das war zwar nicht die Wahrheit, denn sie hatten es geschafft zum teil jedenfalls, aber sie hatten es geschafft. Eragon stieg missmutig auf das Pferd und schon ritten alle los. /Hä? Seit wann kann ich reiten, oder nein es ist ja voll einfach./ Angi wunderte sich immer mehr, über die Sachen die sie konnte, egal Hautsache sie konnte es. Sie ritten stundenlang, erst am sehr späten Nachmittag machten sie die erste Pause. Brom nahm die Wasserflaschen von allen. „Ruf deinen Drachen.“, befahl er Eragon. „Ich hab sie vorgeschickt, sie ist zu weit weg ich kann sie nicht erreichen“, antwortete Eragon. „Können wir uns daraus einigen nicht zu Lügen?“, fragte Brom bissig, doch Nicci hatte

leider es zur gleichen Zeit laut gesagt. „Öhm Entschuldigung...“ sie errötete kurz und wandte sich wieder zu ihren Freundinnen. „Lass es mal sein.“, meckerte Angi sie leise an. „Dafür kann sie doch nichts, es kommt manchmal so.“ ab Sandy ihren Senf dazu. (Ketchup wäre mir lieber aber egal^^)

„Hört auf ihr Beide!“; Nicci's Stimme war so, das sie keine Wiederrede duldete. Die anderen beiden verstummten. Saphira war zu dem komischen Haufen geflogen. „Es tut mir Leid..“ sprach er mit Saphira. Es war merkwürdig, den man konnte nur Eragons Worte hören, aber von Saphira kam kein Satz heraus, jedenfalls keinen den sie hörten. Doch im inneren hörten 3 Mädchen zu, die jedoch schwiegen. Brom begutachtete Saphira, und als Saphira ihn beleidigt anschaufte mussten Sandy und Angi sich ein Lachen unterdrücken. Nicci sah nur weiterhin zu. Brom war nicht sehr verwundert, das die drei kein Überraschtest Gesicht machten, den er wusste wer sie waren, oder die im inneren, jedenfalls bei Angi und Sandy, und Nicci konnte er sich denken, doch wieso waren sie älter geworden? Es wusste es nicht und wollte es lieber nicht wissen. „Morgen früh brechen wir auf und Eragon du wirst lernen auf Saphira fliegen zu können.“, meinte Brom bestimmt. Eragon machte ein verdutztes Gesicht. „F...fliegen???“ „Ja was dachtest du wie die Drachenreiter früher hin und her gekommen sind? Mit einem Pferd? Wozu hatten sie Drachen?“, rutschte es nun zum ersten mal Angi heraus. Sandy und Nicci grinsten sie so an das Brom und Eragon es nicht sahen.

„Ihr drei solltet schlafen, morgen haben wir einen langen Ritt vor uns, in 2 Tagen müssen wir an Yasuac vorbei sein.“, meinte Brom und die Mädchen und auch Eragon, der vor Erschöpfung beinahe in Ohnmacht fiel, gingen schlafen.

So Leudde das wars mal wieder, mehr im nächsten Kappi^^ Ich hoffe ihr schreibt mit Kommiss^^

An meine fleißigen Komischreibern noch ein ganz großes danke^^*kekke hinstell*

Kapitel 6: Öhm was für ein durcheinander^^

Hat ein ein bisschen gedauert, aber egal^^ lieber zu spät als gar nicht. Es ist ganz anders gekommen wie ich dachte, aber es ist noch so annehmbar finde ich^^

Am nächsten Morgen weckte Brom die Kinder, wie er sie gerne bezeichnete, sie hatten auch kaum Zeit zum Frühstück, denn sie waren auf der Flucht, auf der Flucht vor den Ra'zac, dem König und seinen Anhängern, wie viel Zeit hatten sie? Das wussten sie nicht. Brom hatte während der Nacht Saphira einen Sattel gebastelt? War das nicht anders? Ja, aber wer sagte das alles so bleiben würde wie es war? Schließlich waren drei Mädchen hier auch nicht vorgesehen.

(ok ich gebe es zu ich weiche vom Film und vom ersten Teil ab..^^ aber das hättet ihr bei mir wissen müssen xD und sonst würde man wissen was als nächstes kommt und das wäre langweilig^^)

„Syraya und Karmina ihr reitet mit Sturmwind und Alfirin du reitest mit mir.“, meinte Brom und setzte Angi auf sein Pferd. Das mit den Namen hatten sie sich schon angewöhnt und nannten sich schon selbst so. Eragon wollte erst protestieren auf Saphira zu fliegen aber nach einer ganz kurzen Diskussion entschloss er sich doch zu fliegen, denn alle hörten ein Geräusch und dann stieg Eragon doch auf Saphira und sie hob ab. Ein Kaninchen hoppelte aus einem Gebüsch und machte dieses Geräusch aber die anderen waren schon weg und ritten weiter, ohne zu wissen das es nur ein Kaninchen war. Bis zum Mittag waren sie am Utgard vorbei und machten an der Anora eine Verschnaufpause. „Denkt ihr wir haben sie abgehängt?“, fragte Sandy und sah Brom fragend an nachdem sie ein Schluck Wasser genommen hatte. „Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube wir haben einen großen Vorsprung. „Je weniger Pferde wir dabei haben desto schneller sind wir.“, war Broms Antwort. /Tolle Antwort.... -./ Sandy seufzte. „Wohin reiten wir als nächstes hin?“ Angi starrte von ihren Brötchen auf. „Nach Yasuac und dann nach Daret, so können wir am Ninor entlang nach Daret reiten, danach nach Fläm und dann wird es kompliziert, weil dann keine Seen sind von da an müssten wir mit unseren Trinkvorräten sehr sorgsam umgehen.“ In Broms Stimme lag etwas Zweifel. „Wäre es nicht besser am Ninor entlang zum Isenstar-See zu reiten und an Du Weldenvarden entlang zu den Varden zu reiten? So könnten wir Galbatorix besser entgehen, oder?“, Nicci sah vom Wasser auf. Angi setzte sich zu ihr und Sandy. „Sag mal du hast doch nicht die Karte von Alagaësia im Kopf?“, flüsterte sie ihr leise zu. „Doch!“; Nicci grinste ihre Freundin an. Angi sah sie ungläubig an. „Erkläre ich dir später.“, meinte sie leise und wandte sich wieder an Brom, dieser überlegte nachdenklich. „Es wäre eine Möglichkeit, aber in der Wüste sind viele Sklavenhändler und wenn man einen von uns gefangen nehmen würde, dann würde man in die Gefahr hinein laufen an Galbatorix verkauft zu werden.“, gab er zu bedenken. „Wir werden sehen wenn wir in Yasuac sind, ich hoffe wir sind dort vor Anbruch der Dunkelheit.“ Eragon seufzte.

Alle sahen zu ihm. „Wenn jemand bestimmen sollte wie wir zu den Varden da du, Junger Drachenreiter.“, meinte Brom und lies sich auch nieder. „Brom wie oft soll ich es dir sagen, nenne mich Eragon, nur weil ich ein Drachenreiter bin heißt es nicht das ich eine andere Person bin.“, meinte Eragon und sah Brom etwas genervt an. „Weiße Worte.“ Sandy hatte fertig getrunken und alle Wasserflaschen aufgefüllt. „Ja du hast recht, verzeih mir.“ „Syraya, Alfirin und ich gehen was jagen.“, Nicci stand auf. „könnt

ihr das überhaupt?“ Eragon sah die Mädchen zweifelnd an. Sandy sah ihn mit einem Als-ob-du-es-besser-könntest-Blick an. Brom seufzte. „Wenn ihr nicht so trödelt wie beim Wäschewaschen dann ja.“ „Unserer Ehrenwort.“, schon nahm die drei weg. „Sag mal du hast doch nicht echt die ganze Karte von diesem hier im Kopf?“ Nicci musste anfangen zu lachen. „Doch, weißt du wie lange ich an diesem einfacheren Weg so lange darauf gestarrt habe? \$ Wochen deswegen kenne ich jeden Namen von jeder Insel, jeden Namen jeder Stadt und jeden Fluss.“ Sie spannte einen Pfeil im Bogen ein und schoss ab. „Wow ich kann das noch.“ Angi klappte die Kinnladen runter. „Du bist verrückt!“ „Genauso wie diese Welt.“ Sandy setzte sich auf einen Stein.

„Es gibt hier nichts zu jagen.“ sie sah seufzend zum Himmel. „Ich hab gesagt wir gehen jagen und nicht das wir was jagen werden und wenn, wie sagt Brom so schön bitte lieber um

Vergebung als um Erlaubnis.“ Nicci lies sich auf den Boden nieder. „Habt ihr auch das Gefühl Brom verschweigt uns was, also unsere hier ich, er benimmt sich sehr komisch.“ Angi setzte sich neben Nicci und lehnte sich gegen sie. „Gibt es für deinen Satz ein Wörterbuch?“ Sandy setzte sich zu ihren zwei Freundinnen. „Hier wohl nicht.“

Im Unterbewusstsein der drei sah es nicht so friedlich aus wie bei den dreien da draußen. /Kommen wir jetzt raus. Ich halte es nicht mehr aus, 1. ich will zu meinen Vater und zweitens zu deinem Bruder und ihn fragen wieso das so lange gedauert hatte! Ich sterbe hier noch!/ Syraya wäre am liebsten herumgehüpft, aber in einem Unterbewusstsein ging das sehr schlecht, da der Platz ein wenig eng war

/ok ok, kannst du nicht bis heute Abend warten?// Karmina wollte auch so sehr raus, aber irgendetwas hielt sie davon ab. //Bitte, dann nerve ich dich auch nie wieder, ich will doch nur deinem Bruder so schnell wie Möglich in seinen jetzt schon zu fett gewordenen Hintern treten.//

Syraya hätte am liebsten eine Schnutte gezogen. //Als ob der Hintern von deinem Vater kleiner wäre.// Karmina seufzte. //OK kommen wir raus und Alfirin auch.// Es war so als ob die drei Mädchen die Inzwischen drei im Lager waren Ohnmächtig wurden. „Was?“ Brom und Eragon kamen zu ihnen. „Sie haben noch einen Puls.“ meinte Brom besorgt als er von jeden den Puls gefühlt hatte. Er und Eragon legten sie etwas anders hin, damit sie besser atmen konnten. „Was machen wir jetzt?“ Eragon machte sich Sorgen. Er kannte diese Mädchen eigentlich nicht sehr gut, aber sie waren im so wie Saphira an sein Herz gewachsen, ohne sie ging es nicht richtig. „Sie werden nicht sterben, ich weiß nicht was sie haben aber es sieht nicht aus als ob sie sterben würden, ich würde ihnen gerne helfen, aber da ich nicht weiß was sie haben kann ich es nicht. „Brom redetet mehr zu sich selbst als zu Eragon. Sie lehnten sich gegen einen Baum und beobachteten die Mädchen. Was hatten sie nur? Keiner von ihnen wusste es, doch jeder machte sich Sorgen. Im inneren der Mädchen war sozusagen ein Machtkampf.

//Hey Sandy ich nehme mir meinen Körper wieder zurück den du all die Jahre ausgeliehen hattest!// Syraya stand sozusagen Sandy gegenüber. „Wer bist du?“ Pure Angst war in ihrer Stimme. Wer diese Person die aussah wie sie selbst? Bis auf ihr hämisches grinsen war alles wie bei einem Spiegelbild. „Wer bist du?“ Es wurde um sie kälter. Was geschah hier? Wenn doch nur jemand die Antwort gegen könnte. Die Worte dieser Verrückten die aussah wie sie selbst traute sie nicht. Syraya ging auf ihr Ebenbild zu. „Hab keine Angst, es wird mir nicht wehtun, dir auch nicht, es tat mir auch nicht weh ok du warst ein Baby als ich zu dir kam, vielleicht wird es dir wehtun also wehre dich nicht!“ Sie stand vor ihr. Beide waren gleichgroß. Das war gruselig. Sie sollte verschwinden egal wer sie war. Wieso musste sie hier landen? Noch einen Grund

mehr Eragon zu Hassen. Sie wusste nie warum es ging und es gab hier nur Verrückte. Was sollte sie machen? Ok die Frage wurde eher auf wie sollte sie was machen umgestellt, denn ihre Angst machte sich wie eine Krankheit in ihr breit und lähmte sie. „Siehst du? Wenn du dich nicht wehrst dann hast du auch keine Schmerzen.“ Syraya lächelte leicht. Siebzehn Jahre lang hatte sie auf diesen Tag gewartet und nun bekam sie ihren Körper wieder. Sie stand nun so nahe an Sandy dass sich ihre Nasenspitzen hätten berühren können. Sie nahm ihre linke Hand und legte sie auf Sandys Stirn, dann sprach sie mit Alfirin und Karmina gleichzeitig den gleichen Spruch und nun tauschten Syraya und Sandy ihre Plätze genauso wie Karmina und Nicci und Alfirin und Angi.

So ich bin fies mher Verrate ich nicht^^ lest mal das nächste Kappi, nur da lasse ich mir ein bisschen Zeit. *VIP kecke für Kora hinstell* So hab es diesmal nicht vergessen

Kapitel 7: Alfirins Fragen

Dieses Kappi Widme ich dem RS Alagaësia, da sie mich immer aud Tolle Ideen bringen und ich wollte euch mit diesen Kappi ein ganz großes danke sagen^^. Es werden noch Zwei weitere kappis Folgen, da ich so besser die zusammenhänge hinbekomme^^ also ganz großes Danke an euch *alle knuffel*

Ein stechender Schmerz war In Angis/Alfirins Brust. Beide dachten sie würden sterben. Es hieß doch, wenn man stirbt spielt sich die Vergangenheit ab. Das war auch bei ihr so. Die Vergangenheit die sie so sehr vermisste. Wo alles bis zu einem Tag noch so schön war.

Flashback

Inzilbeth, das alte Urubaen. Wie sehr Alfirin diesen Ort vermisst die Vergangenheit war so toll gewesen, doch nie würde es so sein wie früher. Im Unterricht war es immer so langweilig gewesen, dass Alfirin mit Syraya und Karmina immer eingeschlafen waren. Fünf Jahre hatten sie schon die alte Sprache gelernt und konnte nicht mal einen anständigen Satz herausbringen. Es war nach de Unterricht. „Die merken das bei den Prüfungen.“, Alfirin machte sich mal wieder Sorgen. „Spätestens zwei Monate Betteln wir Galbatorix ob er es uns nicht beibringt, hat beim fliegen auch geklappt.“ Syraya musste lachen. Karmina gähnte. „Ja und wenn es sein muss küsst ihr seine Füße.“ „Wer will den schon Galbatorix Füße küssen?“, eine Stimme ertönte von hinten. Tera. Die drei drehten sich sofort um. „Ach auch fertig?“, Alfirin musterte Tera. „Seit Jahren? Sehe ich aus wie ein Urgal oder wieso munterstes du mich so?“ Tera mal wieder. Es war kein anzicken, aber es war auch nicht freundlich. „Nein, aber Syraya steht hinter dir und macht Eselsohren.“, Karmina musste lachen. „Ich hasse euch verdammte Schatten noch, los hopp wieder dahin wo ich dich sehen kann Syraya!“ Tera drehte sich sofort um, doch da war Lucy und nicht Syraya. „Ähm Tera ich kann mich nicht spalten!, meinte Syraya Kleinlaut, damit man ihr lachen nicht bemerken konnte. „Solltet ihr nicht mal in der alten Sprache sprechen lernen?“; Lucy lächelte etwas. „Sie lernen gleich wie man Galbatorix Füße küsst, also von daher müssen sie die alte Sprache nicht mehr lernen.“ Tera gab mal wieder ihren Senf dazu(gab es damals Senf? Keine Ahnung^^)

Lucy war es nun die lachen musste. „Das ist betrug, wie beim fliegen nicht?“ Die drei wurden etwas rot. „Alfirin komm jetzt nach Hause oder das Essen ist kalt.“ Brom rief mal wieder seiner Tochter Dinge zu die einfach Peinlich waren. Sie sah zu Karmina und Syraya. „OK, bis später.“, meinten die beiden gleichzeitig. „Karmina wenn du so weitermachst ist dein Niedlichkeistfaktor auf 100% die zwei Zöpfe sehen noch gut aus, aber übertreibe es mal nicht!“ Wieo musste Tera immer meckern? Egal trotzdem mochte sie jeder. Sec kam mal wieder ohne das es jemand merkte. „Syraya, Vater will das du nach Hause kommst.“ meinte er außer Atem. „Sag ihm ich komme später! Hab keinen Hunger und wenn es nicht genügt sag einfach ich hab bei Tera gegessen.“ Sec verschwand. „Wieso musst du Göre immer bei Essen?“ Tera regte sich gespielt auf. „Bei dir schmeckt es am besten, verbrannt!“ , neckte Lucy ihre beste Freundin. „Wollt ihr?“, alle fingen an zu lachen. „Nein lieber nicht sonst verpassen wir die Prüfungen.“ Karmina lächelte leicht. „Los her mit dem Essen ich will krank sein!“; meinte Syraya und versuchte Tera nach Haus zu schieben. „Vergiss es kleine.“, Tera grinste sie fies an. „Nah denen kannst du was essen aber jetzt ne ne du nicht und deine anderen beiden Freunde auch nicht.“, Tera grinste sie

fies an. „ich bin... au-.... beim Bogenschießen!, schon war Karmina verschwunden. „was hat die?“, Tera sah zu Lucy da Syraya schmollend verschwunden war. „Sie ist in meinen Bruder verliebt, deswegen auch die zwei Zöpfe, er mag sie so.“ Tera setzte sich auf einen Stein. „Lass mich raten er liebt sie, sie liebt ihn und beide wissen es nicht und du ziehst deine Vorteile heraus? Hab ich recht oder hab ich recht?“ Lucy nickte. Bei unterhielten sich weiter. Zwei Straßen weiter waren Kyana und Comorel. Beide Arm in Arm. „Der Ausflug war schön.“ Kyana lächelte Comorel an, dieser hauchte ihr einen kleinen Kuss auf ihre Wange. „Mit dir doch immer.“ meinte er dazu. (wie süß x3) Sie drehte sich das sie vor ihm stand. „Ich liebe dich.“ Hauchte sie ihn zu. „Ich dich mehr.“ Er musste ein bisschen grinsen. Kyana wollte sagen, dass das nicht stimmte aber schon hatte Comorel sanft seine Lippen auf ihre gedrückt. Nach ein paar Minuten lösten sich beide. „Überzeugt“ Kyana kuschelte sich leicht an ihm. „Gut aber wir sollten mal lieber weiter sonst können wir hier noch übernachten oder wenn Galbatorix wieder umher fliegt werden wir noch mitgerissen“ Sie nickte kurz und schon waren sie auf den Weg zu ihrem Haus. Ja sie waren ein paar und verheiratet, was für Elfen ein Wunder war. Die Königin war strikt dagegen gewesen, aber Comorel und Kyana hatten sich durchgesetzt und haben trotz den Widersprüchen der Königen geheiratet. Galbatorix, Lucy, Tera und Morzan hatten sich Drei Monate dafür eingesetzt, bis Islanzadi eingewilligt hatte. Es waren schon vier Monate vergangen seit der Hochzeit und bei Kyana sah man etwas, ja genau sie war schwanger gewesen. Beide waren einfach glücklich wie es war und freuten sich auf den Nachwuchs oder auf die nervigen kleinen Bester wie Tera sie bezeichnete. Kyana drehte sich um und Comorel hatte Recht gehabt. Kaum waren sie von der Straße runter, war Galbatorix mit seinen Lebensgefährlichen Flugmanöver. Bei ihm sah es so einfach aus, aber selbst Morzan schaffte es nicht sie nachzumachen, Galbatorix war ein Spitze Flieger, keine Widerrede, aber er war manchmal einfach nur ein Angeber, aber nur manchmal, deswegen nervte es nur Islanzadi und nicht die anderen. Galbatorix wäre, wenn es nach Islanzadi ginge schon lange Tod gewesen, Comorel und Kyana wäre verbannt worden, Tera hätten sie ertränkt, Lucy hätte man auch ertränken lassen und diese drei Schlafmützen hätte man wenn es nach ihr ginge die drei mit einen Ewigen Schlafzauber belegt. Was wurde nur aus den Drachenreitern? Das war nicht gut, aber viel konnte man nicht machen. Sie seufzte kurz und wandte sich wieder ihren Papierkram zu. Morzan war beim Bogenschießen. Er war nur zehn Meter von Karmina entfernt. Jeder sagte sie konnte gut Bogenschießen. Er konnte es nicht. Sie verschoss sich dermaßen. Wie konnten alle nur sagen, das sie gut schießen konnte? Ein Pfeil schoss an seiner Wange vorbei. Ok das wurde langsam Lebensgefährlich. Er ging zu ihr hinüber. „Warte mal ich helfe dir.“ meinte er.

Sie wollte was sagen doch schon hatte er sich direkt hinter sie gestellt und seine Hände auf ihre gelegt. „Du bist viel zu verspannt.“ meinte er seufzten. //Ich gebe dir gleich verspannt, du bist es der mich so schlecht lassen lässt.// Diese Gedanken verschloss jedoch Karmina vor ihm. Nicht das Morzan noch dachte, sie könne ihn nicht Leiden. „Ich bekomme es heute einfach nicht hin.“ Er sah sah fragend an. „Nicht dein Tag was? Du sollte richtig gut sein, aber heute schießt du ja Drachenreiter ab und nicht die Zielscheiben.“ Er lächelte leicht. Ihr Knie wurden weich. Sie zog schnell ihre Hände unter seinen weg und hielt sich an seine Schultern fest. „ZU wenig Schlaf. I-..Ich muss g-..gehen, Hausaufgaben machen.“ SO schnell wie der Wind war sie auch weg. Lucy und Tera hatten sich das angeschaut. „Ich hasse diese Ich-Liebe-Dich-aber-du-sollst-es-nicht-wissen-Nummer. Entweder man sagt es oder man lässt es.“ Sie schoss einen Pfeil nach dem anderen ab. „War, aber schon süß. Wie sie dastanden und nein ich bin keine Hoffnungslose Romantikerin nur, wenn Morzan mich heute Abend wieder um Tipps fragt,

fühle ich mich besser, endlich gibt er nicht mehr so an.“ So wandte auch sie sich ihren Zielscheiben zu und begann ins schwarze zu schießen.

Flashback end

Was war danach passiert? Alfirin hatte die Oberhand gewonnen, doch was war an dem Tag alles passiert? Wieso musste Brom immer sie so schnell nach Hause gerufen haben? Ach sie wusste es selbst nicht, doch sie wusste sie hatte vieles verpasst.

So das wars für heudde Leudde^^*kora VIP kezke hinstell*